

RADtouren

in und um Radevormwald



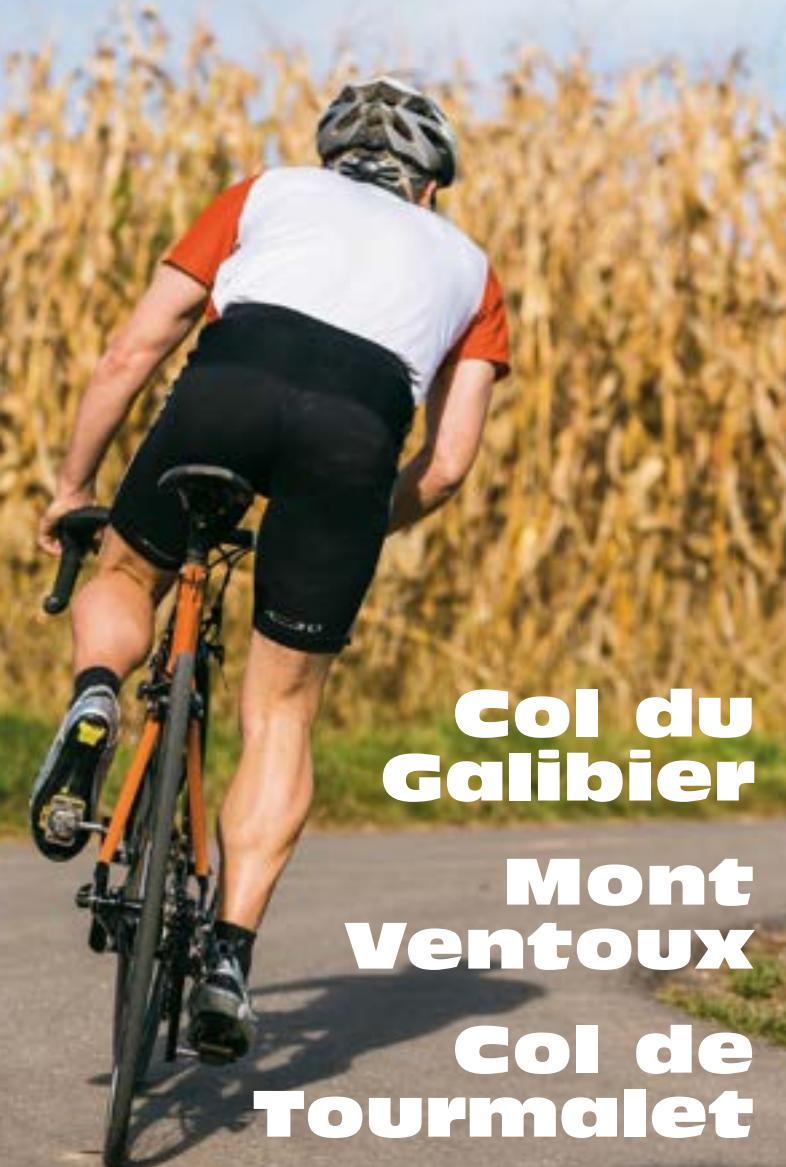
Foto: Dominik Ketz



IG Bismarck
Zweiräder e.V.
Radevormwald



Radevormwald, Stadt auf der Höhe



Col du Galibier Mont Ventoux Col de Tourmalet

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

 **Raiffeisenbank**
Radevormwald
Zweigniederlassung der Volksbank Oberberg eG



In der Broschüre „**RADtouren in und um Radevormwald**“ sind die jeweiligen Touren beschrieben und gleichzeitig auf einer Karte zur Orientierung eingezeichnet.

Dank an die Inserenten für die Unterstützung.

Erleben und genießen Sie per Velo oder E-Bike Radevormwald inmitten seiner reizvollen und schönen Umgebung mit viel Wald und Wasser.

Radwege, die auf Bundes- und Landstraßen vorhanden sind, sollten unbedingt, auch zur eigenen Sicherheit, benutzt werden!
Auch das Tragen eines Schutzhelmes dient der eigenen Sicherheit!

WAS - WO - WIE in Radevormwald:

Service: „Pannendienst“:

Radsport B+S Schreiber, Gewerbestraße 2a, Tel. 02195 4235
Radsport Nagel, Leimholer Straße 1, Tel. 02195 6897614

E-Bike-Ladestationen:

 Radsport B+S Schreiber, Gewerbestraße 2a
Marktplatz Innenstadt, Ladesäule vor Commerzbank
Life-Ness, Carl-Diem-Straße 33 (Anfahrt über Kottenstraße)

Cafés, Restaurants und Gaststätten befinden sich innerhalb des Stadtgebietes und entlang der Radtouren.

Übernachtungsmöglichkeiten in Hotels (auch Bett + Bike), Ferienwohnungen, Gästezimmern sowie der zweitältesten Jugendherberge der Welt, stehen dem „Radler“ zur Verfügung.

Herausgeber: IG Bismarck Zweiräder e.V. in Kooperation mit der Stadt Radevormwald (Stand 2023)

Infos: Stadt Radevormwald

Hohenfuerstrasse 13 · 42477 Radevormwald
Telefon 02195 606-186
Mail: kirsten.hacklaender@radevormwald.de

MÖBEL SCHAUB GMBH

Möbel Schaub GmbH
Kaiserstr. 87
42477 Radevormwald

Telefon: +49 (2195) 2432
Telefax: +49 (2195) 3407
E-Mail:
schaubgmbhm@aol.com



Ihr Möbel- und
Küchen-
Einrichtungshaus



Rundweg R1a – ausgeschildert „Rund um die Wupper-Talsperre“

R1a

Ausgangspunkt: Parkplatz Hohenfuerstraße, Rathaus, Stadtmitte

Vom Parkplatz aus fahren wir nach links in die Hohenfuerstraße, vorbei am Rathaus, über den Kreisverkehr (2. Ausfahrt) und biegen an der beampelten Kreuzung links in die Kaiserstraße ab. Vor der Rechtskurve (nach ca. 1 km) links in die Alte Landstraße / Hohenstraße einbiegen und weiter über die Hohenstraße auf dem Radweg bis Rädereichen radeln. Hier die Überquerungshilfe nach rechts zur Weiterfahrt auf dem Radweg (Hückeswagener Straße / B 483) bis Hückeswagen nutzen.

Am Kreisverkehr in Hückeswagen die erste Straße überqueren und direkt rechts auf den ausgeschilderten Radweg / Balkantrasse fahren. Durch den 220 m langen Höhsieper Tunnel weiter in Richtung Bergisch-Born. Von hier biegen wir nach rechts Richtung Remscheid ab. Dort verlässt die Route ca. 1 km hinter der „blauen Brücke“ den Radweg nach rechts.

Über einen Weg, der in eine asphaltierte Straße übergeht, erreichen wir die Ortschaft Engelsburg und hier die L 412 nach links überqueren. Nach weiteren ca. 300 m rechts abbiegen in die Straße Eichenhof. Dem leicht abfallenden Straßenverlauf (ca. 3,5 km) durchs Feldbachtal bis zur Feldbach-Vorsperre (Einmündung L 412) folgen. Die Straße muss zur Weiterfahrt überquert werden.

Die Tour führt uns, mit Blick auf die Talsperre, über die Wupperbrücke. Nach ca. 600 m rechts zum Erholungspark Kräwinkel abbiegen (kurzer Anstieg). Weiter fahren wir 4 km auf dem Radweg (Bergerhofer Bahntrasse, vorbei am Bismarck-Zweirad-Museum) in Richtung Radevormwald-Stadtmitte.

Am Ende der Trasse wird der Weg auf der rechten Seite (Überquerungshilfe benutzen) entlang der Kaiserstraße bis zur City fortgesetzt. An der Fußgänger-Ampelanlage (Ende Radweg) fahren wir weiter geradeaus in die Kaiserstraße (Einbahnstraße) bis zum Marktplatz. Hier nach links (Richtung Oststraße) radeln und nach weiteren 200 m (Schützenstraße) nach links abbiegen.

TIPP: auf der rechten Seite der Hohenfuerstraße befindet sich das Heimatmuseum.

Am Ende befindet sich auf der anderen Straßenseite der Ausgangspunkt wieder.

Streckenlänge ca. 28 km

Radevormwald. Besser. Machen.

Gerd Uellenberg • Buschsiepen 4 • 42477 Radevormwald • Mobil 01520 892 15 88
Web: www.cdu-ralevormwald.de • Mail: info@cdu-ralevormwald.de

Rundweg R1a – „Rund um die Wupper-Talsperre“

R1a



Kartengrundlage:
© Ämterliches Straßenatlas
Büro für Landestopographie Bonn/Greifswald-Lubmin e.V. 2010

Anbindung – ausgeschildert „Bergischer Panorama-Radweg / Balkantrasse“

Ausgangspunkt: Parkplatz Hohenstraße, Rathaus, Stadtmitte

Vom Parkplatz aus fahren wir nach rechts in die Hohenfurstrasse und an der beampelten Kreuzung geradeaus weiter bis zur Bergerhofer Bahntrasse. Auf der Trasse geht es ca. 4 km leicht bergab bis zum Erholungspark Kräwinkel. Hier nach rechts abbiegen und am Ende die Straße nach links überqueren und dem Radweg weiter folgen.

Direkt nach der Wupper-Brücke rechts abbiegen und durch das Feldbachtal bis Eichenhof (Anstieg, ca. 3,5 km) radeln. Hier fahren wir nach links Richtung Engelsburg (Straße überqueren).

Nach ca. 300 m rechts abbiegen und über eine asphaltierte Straße fahren, die später in einen Waldweg übergeht. An der Gabelung rechts halten um dann direkt nach links abzubiegen. Wir haben die Anschluss-Stelle Bergischer Panorama-Radweg/Balkantrasse erreicht.



Stadtwerke Radevormwald GmbH

Immer unter Strom...

...dank unserer E-Bike-Ladestation* auf dem Marktplatz in Radevormwald.
*ein kostenloser Service der Stadtwerke Radevormwald GmbH

Radroute Wasserquintett

Die Radroute führt – ausgehend von Marienheide – entlang großer und kleiner Talsperren über viele Kilometer ehemaliger Bahntrassen. Dabei fahren Sie durch die Hansestadt Wipperfürth mit ihrem belebten Marktplatz, durch die Schloss-Stadt Hückeswagen mit ihrer historischen Altstadt und durch die „Stadt auf der Höhe“, Radevormwald.

Rundweg
75 km
 1138m ↓ 1138m ↑



Tipp:

Die Radroute Wasserquintett verläuft in Form einer Acht und kann so auch in zwei Etappen aufgeteilt werden. Außerdem bieten die Radrouten der Stadt Radevormwald (R1a, R2, R3, R6) an vielen Stellen die Möglichkeit, die Radtour abzukürzen (oder auch zu verlängern).

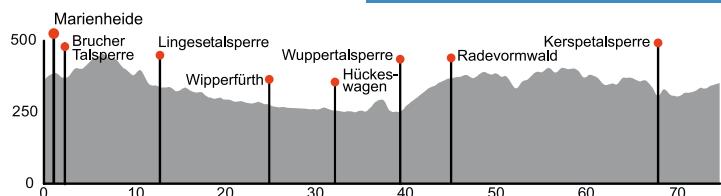


Foto: Dominik Ketz

Ausgangspunkt: Parkplatz Hohenfuerstraße, Rathaus, Stadtmitte

Von hier aus begeben wir uns nach links in die Hohenfuerstraße, vorbei am Rathaus und biegen nach 400 m links in die Ülfestraße ein. Am Ende der Ülfestraße links ab in die Ülfe-Wuppertal-Straße, Richtung Dahlhausen (KEIN RADWEG VORHANDEN, BITTE RECHTS FAHREN!). Der kleine Ülfbach begleitet uns auf einer Länge von ca. 6 km und führt durch das landschaftlich schöne Naherholungsgebiet des Ülfetales mit der angestauten Wasserfläche des Ülfebades. Die Fahrt führt weiter nach rechts, Vorfahrt achten! Wir kommen zur Ortschaft Dahlhausen und können auf dem rechts neben der Straße vorhandenen Radweg weiter radeln bis Dahlerau. In diesem Gebiet, den sogenannten Wupperortschaften, hatte bis vor einigen Jahren die Textilindustrie ihre „große Blüte“. Von den einstmal drei großen Unternehmen stehen heute nur noch die Gebäude sowie die unter Denkmalschutz stehenden noch bewohnten „Arbeitersiedlungen“. Nach ca. 2 km biegen wir vom Radweg aus nach links ab (Straße muss überquert werden!) und erreichen über eine leichte Abfahrt auf der linken Seite den ehemaligen Bahnhof Dahlerau. Die Wupperbrücke überqueren und nach links in die Wülfingstraße einbiegen.

TIPP: rechts ab, ca. 300 m, erreicht man das Tuchmuseum Wülfing, ein Besuch lohnt sich.

Von dort zur Strecke bis Ende / Schranke der Wülfingstraße führt die Route entlang der Wupper auf einer für Autofahrer gesperrten Straße (bis zum Stadtteil Wilhelmstal befinden wir uns auf der Bergischen Natur- und Museumsroute „Straße der Arbeit“).

Nach der zweiten Überquerung von Eisenbahnschienen geht es links weiter über historisches Kopfsteinpflaster, Richtung ehemaligem Bahnhof Dahlhausen.

Wir verlassen das Kopfsteinpflaster und biegen nach links ab in die Hardtstraße (Straße muss überquert werden). Hinter dem historischen Eisenbahn-Viadukt sofort nach rechts einbiegen in die Hardtstraße. Von dort weiter über einen breiten Waldweg bis zur Ortschaft Wilhelmstal. Die Wupper mit ihren sanften Wogen entlang eines landschaftlich besonders reizvollen Waldgebietes lädt besonders zum Verweilen ein. Am Ende des Waldweges, in der

Ortschaft Wilhelmstal, geht es links weiter auf einer asphaltierten Straße in Richtung Wupper-Talsperre. Unterhalb der Staumauer steigt die Straße an. Nach ca. 500 m biegen wir nach rechts ab und erreichen die Dammkrone mit einem runden schönen Ausblick. Auf der Dammkrone wird weitergeradelt und am Ende nach links eingebogen. Weiter führt die Strecke entlang der Wupper-Talsperre mit fantastischem Blick auf Wasser und Landschaft. Nach ca. 1,5 km nach links abbiegen und sofort wieder nach weiteren 100 m rechts ab Richtung Wasserwerk Lennep (Panzer-Talsperre) die Fahrt fortsetzen. Auf dieser waldreichen Straße (nur für Anliegerverkehr zugelassen), kommt man nach ca. 1 km, oberhalb eines leichten Anstieges, zur idyllisch gelegenen Panzer-Talsperre.

Von hier gibt es zwei Möglichkeiten, für die Route R2. Entweder der Ausschilderung folgen, dann geradeaus weiter, nach ca. 200 m und einem knackigen, kurzen Anstieg sofort nach links in Richtung Repslöh abbiegen. Die Straße führt durch ein kleines Waldstück und nach einem weiteren kleinen „Hügel“ wird die Hofschaft Repslöh erreicht.



Foto: Dominik Ketz

Die zweite Möglichkeit ist, die Panzer-Talsperre auf festen Waldwegen zu umrunden. Oberhalb der Talsperre nach rechts fahren und von der asphaltierten Straße nach ca. 250 m nach links abbiegen und sofort wieder links auf einem Waldweg weiterfahren.

Immer der Zaunanlage, die die Talsperre umgibt, folgen. Zweimal, immer am Ende der Zaunanlage, führt der Waldweg nach links weiter, bis nach einem kleinen Anstieg die asphaltierte Straße wieder erreicht wird. Hier wieder nach links abbiegen und auf der linken Seite begleitet uns die Panzer-Talsperre auf ca. 400 m bis zur Straße, die nach rechts zur Ortschaft Repslöh führt. (Streckenverlängerung um ca. 1,6 km.) Von Repslöh aus erfolgt die Weiterfahrt auf dem R2 nach links entlang einer 1,5 km langen leichten Abfahrt durch das reizvolle Feldbachtal. Hier kann man Natur pur genießen. Am Ende der Abfahrt erreichen wir die Vorsperre und fahren entlang der Wupper-Talsperre bis zum Ende der Straße, hier nach links einordnen – Straße muss überquert werden.

Die Tour führt weiter auf dem Radweg der rechten Straßenseite (gemeinsam mit dem R1a) über die Wupperbrücke, nach ca. 600 m rechts abbiegen zum Erholungspark Kräwinkel, den wir nach einem kurzen leichten Anstieg erreichen. Von hier aus führt ein ca. 4 km langer Radweg (Bergerhofer Bahntrasse) auf der ehemaligen Eisenbahntrasse mit leichtem Anstieg durch Feld und Flur in Richtung Radevormwald Stadtmitte, vorbei am **Bismarck Zweirad-Museum (Tipp)**.

Am Ende des Radweges muss die Straße nach links, über die Überquerungsanlage überquert werden. Der Radweg führt auf der rechten Seite weiter entlang der Kaiserstraße und endet an einer Fußgängerampel vor Einmündung in die Innenstadt. Die Straße (Einbahnstraße) geradeaus weiterfahren bis vor den Marktplatz (Fußgängerzone). Der Marktplatz wird auf der linken Seite überquert in Richtung Oststraße, wo nach weiteren 200 m links abgebogen wird in die Schützenstraße (Sackgasse).

Auf der anderen Straßenseite befindet sich der Ausgangspunkt Parkplatz Rathaus, der über die Überquerungsanlage der Hohenfurstrasse erreicht wird.

Streckenlänge
ca. 27 km
bzw. ca. 29 km



„AUF IN DEN SATTEL.“

Denn die Freiheit finde
ich in der Natur.
Und bei meiner Versicherung.

Geschäftsstelle **Berg & Flitsch OHG**
Kaiserstraße 164 · 42477 Radevormwald
Hackenberger Straße 103 · 42897 Remscheid-Lennep
Telefon 02195 3333 · berg.flitsch@gs.provinzial.com

R2

Ausgangspunkt: Parkplatz Hohenfuerstraße, Rathaus, Stadtmitte

Vom Parkplatz aus fahren wir links in die Hohenfuerstraße, an der beampelten Kreuzung nach links in die Kaiserstraße bis zur Kurve Einmündungsbereich Alte Landstraße/Hohenstraße weiter geradeaus über die Hohenstraße, auf den Radweg entlang der B 229 durch Rädereichen / Kreisverkehr bis Grüne. Nach links führt der Radweg entlang der B 483, vorbei an dem Segelflugplatz Leye. Am Ende des Radweges führt die Tour auf der Bundesstraße weiter. Überquerungsanlage benutzen! (**Autoverkehr beachten**) Auf der rechten Seite der Bundesstr. (kein Radweg) fahren wir weiter und biegen nach 400 m rechts ab, Richtung Filde.



Auf einer wenig befahrener Landstraße, die durch Feld, Wald und Flur führt. In der Ortschaft Filde biegt die Straße nach rechts ab und wir radeln hinab zur Ennepe-Talsperre. Vor der Sperrmauer biegen wir nach rechts ab und fahren auf einer nur für den Anliegerverkehr freigegebenen, gut ausgebauten Strecke, entlang der sehr reizvoll gelegenen Talsperre in Richtung Ortschaft Böckel. Am Ende des ca. 2 km langen Teilstückes zwischen Wasser und Wald führt der Radweg weiter geradeaus zur Hofschaft Böckel. Nach einer kurzen, knackigen Steigung von 300 m dann weiter 50 m auf einem Feldweg geradeaus und dann nach rechts abbiegen. Eine traumhafte Landschaft mit einem eindrucksvollen Blick auf die Ennepe-Talsperre

„stärkt“ den Radler für den leichten Anstieg von ca. 1 km bis zur Ortschaft Born. Bei Durchfahrt der Hofschaften bitte vorsichtig fahren! Weiter führt die Route geradeaus auf der wenig befahrenen Straße über den nordöstlichen Höhenrücken von Radevormwald durch die Ortschaften Borbeck, Schmitten- und Oberschmittensiepen, Klauenburg, vorbei am Staatsforst, der uns auf der linken Seite begleitet. Nach ca. 2,2 km in der Ortschaft Eich fahren wir bis zum Stop-Schild (**Autoverkehr beachten**) und biegen nach rechts ab.

Weiter geht die Fahrt auf dem Radweg entlang der B 229 über Grafweg bis zur Ortschaft Grüne. Hier überqueren wir mittels der Überquerungsanlage den Kreuzungsbereich B 229/B 483. Geradeaus weiter und auf dem Radweg entlang der B 229 über Rädereichen / Kreisverkehr. Am Ende des Radweges weiter über die Hohenstraße bis zum Einmündungsbereich Alte Landstraße/Kaiserstraße, weiter geradeaus auf der Kaiserstraße, (**Autoverkehr beachten**) wo wir nach rechts in Richtung Zentrum weiterfahren. Nach ca. 1 km, an der beampelten Kreuzung rechts ab, über die Hohenfuerstraße wird nach 800 m der Parkplatz Rathaus / Ausgangspunkt, auf der rechten Straßenseite gelegen, wieder erreicht.

Streckenlänge ca. 22 km

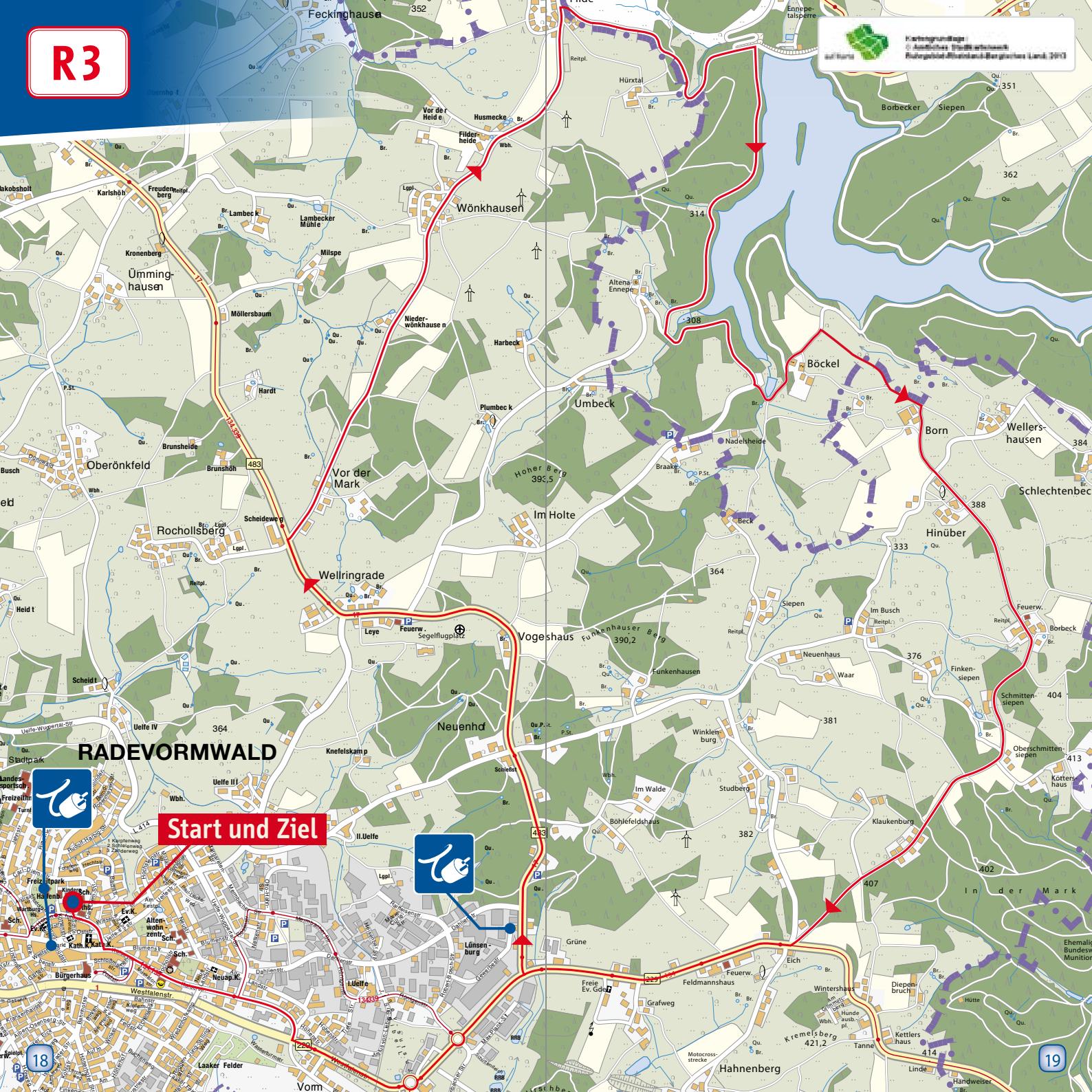
**1 x TÄGLICH
2 STÜCK**

OHNE NEBENWIRKUNGEN

KONTAKTLINSEN

Markt 6 - 42477 Radevormwald - Tel. 02195/689642 - www.optik-strunk.de

Brillen. Kontaktlinsen. Sportoptik.

R3

Radweg R6 – ausgeschildert

„Rund um Radevormwald und Wipperfürth“

Ausgangspunkt: Parkplatz Hohenfuerstraße, Rathaus, Stadtmitte

Vom Parkplatz aus geht es links in die Hohenfuerstraße, an der beampelten Kreuzung nach links in die Kaiserstraße bis zur Kurve Einmündungsbereich Alte Landstraße / Hohenstraße, weiter geradeaus über die Hohenstraße, auf dem Radweg entlang der B 229 durch Rädereichen / Kreisverkehr geradeaus bis zur Ortschaft Grüne. Weiter geradeaus (**Überquerungsanlage benutzen**) auf dem Radweg entlang der B 229 bis Ortschaft Eich.

Weiterfahrt auf dem Radweg, rechte Seite der Bundesstraße (Überquerungshilfe benutzen). Wir bleiben auf dem Radweg der leicht bergauf führt nach Wintershaus (höchste Erhebung von Radevormwald, 400 m über NN) Richtung Halver-Schwenke. Ab der Stadtgrenze Radevormwald / Halver ca. 2,5 km der B 229 folgen und in Schwenke rechts abbiegen Richtung Anschlag. Die Straße führt leicht bergauf. In Hohenplanken geht es nach ca. 200 m rechts ab in Richtung Wipperfürth über die K 13 durch eine reizvolle Landschaft. Nach ca. 7 km kommen wir zu einer Kreuzung und biegen nach links ab Richtung Wipperfürth.

Die Hansestadt Wipperfürth ist die älteste Stadt im Bergischen Land.

Oberhalb der Neye-Talsperre führt die Tour auf dem Radweg bis zur Ortschaft Leye. Von hier Weiterfahrt nach rechts (Richtung Sportflugplatz) dann auf dem „Wasserquintett-Bahntrassen-Radweg“ (Zufahrt Radweg Hinweisschild Luftsportverein auf der linken Seite) bis Hückeswagen. Die Trassenführung gewährt fast durchgängig Blickkontakt auf die Wupperaue. Über das Radwegenetz fahren wir im Kreisverkehr Hückeswagen auf dem ausgeschilderten Radweg, ehemalige Bahnstrecke, Richtung Remscheid (Bergischer Panorama-Radweg / Balkantrasse). Durch den 220 m langen Höhsieper Tunnel weiter Richtung Bergisch-Born. Die Route verlässt nach ca. 1.000 m, hinter der „blauen Brücke“, den Radweg nach rechts. Über den Waldweg, der in eine asphaltierte Straße übergeht, erreichen wir die Ortschaft Engelsburg. Hier die L 412 nach links überqueren. Nach weiteren ca. 300 m rechts abbiegen in die Straße Eichenhof. Dem leicht abfallenden, ca. 3.5 km langen Straßenverlauf durchs Feldbachtal folgen bis zur Feldbach-Vorsperre, Einmündung L 412. Die Straße muss überquert werden,



zur Weiterfahrt auf der rechten Seite. Über die Wupperbrücke, auf dem Rad-/ Gehweg, mit Rundblick auf die Talsperre, biegen wir nach ca. 600 m rechts ab und kommen nach einem kurzen Anstieg zum Erholungspark Kräwinkel. Von hier führt ein ca. 4 km langer asphaltierter, leicht ansteigender Radweg (Bergerhofer Bahntrasse, ehemalige Eisenbahnstrecke), Richtung Radevormwald, Stadtmitte.

Am Ende des Radweges muss die Straße nach links überquert werden (Überquerungsanlage benutzen). Der Radweg führt weiter auf der rechten Seite der Kaiserstraße und endet an einer Fußgängerampel vor Einmündung in die Innenstadt. Die Kaiserstraße (Einbahnstraße) geradeaus weiterfahren bis zum Marktplatz (Fußgängerzone). Der Marktplatz wird auf der linken Seite überquert in Richtung Oststraße, wo nach weiteren 200 m links abgebogen wird in die Schützenstraße (Sackgasse).

Auf der anderen Straßenseite befindet sich der Ausgangspunkt Parkplatz Rathaus, der über die Überquerungsanlage der Hohenfuerstraße erreicht wird.

Streckenlänge ca. 44 km

**Elektro
Schreiber**

Elektroarbeiten aller Art

**Neubau-Altbau • Industriemontagen
LED Sanierung • Rauchmelder
Wallboxen • Klingelanlagen
SAT Anlagen • TV Anlagen**

**Elektroinstallation Gerd Schreiber GmbH
Elberfelder Str. 99 · 42477 Radevormwald**

Tel.: 02195 / 2144

E-mail: info@elektro-schreiber.eu

R6

Kartengrundlage:
© Ämterliches Straßenkennzeichnung
Bundesamt für Landeskunde (BfL) 2013

Start und Ziel



Für jeden das richtige Bike.

- **E-Bikes**
- **Mountainbikes, Rennräder, Gravelbikes**
- **Kinder- & Jugendräder**
- **Bekleidung**
- **Brillen u. Helme**
- **Zubehör u. Service**
- **Reparatur u. Wartung**



4x im Bergischen

 Leimholer Str. 1-3
42477 Radevormwald
Tel.: 02195 689 761 4

 Bahnhofsplatz 16
42499 Hückeswagen
Tel.: 02192 9173830

 Neuentech 2
42897 Remscheid
Tel.: 02191 469 000

 Vollmerhauser Str. 72
51645 Gummersbach
Tel.: 02261 242 55

Radweg R 7 - ausgeschildert „E-Bike- und Freizeit-Tour“



Start / Ausgangspunkt: Parkplatz Rathaus, Hohenfuerstraße, Stadtmitte

Vom Parkplatz aus links in die Hohenfuerstraße einfahren, vorbei am Rathaus, über den Kreisverkehr, (2. Ausfahrt) und an der Ampel links abbiegen in die Kaiserstraße, dann weiter der Ausschilderung **R 6** folgen. Vor der Rechtskurve (nach ca. 1 km) in die Alte Landstraße / Hohenstraße einbiegen (**Vorsicht Gegenverkehr**) auf dem Radweg durch Rädereichen bis Grüne Tour fortsetzen. **Achtung B 483 geradeaus überqueren (Überquerungsanlage)**. Auf dem Radweg, entlang der B 229 weiter fahren über Feldmannshaus bis Eich.

Achtung B 229 überqueren (Überquerungsanlage) und auf dem Radweg, rechte Seite, der Ausschilderung **R 6 folgen**. Weiterfahren über Wintershaus (höchste Erhebung Radevormwalds, 400 m über NN) bis Schwenke, Straße führt bergab. Rechts abbiegen nach Schwenke. In der Ortschaft Hohenplanken nach rechts abbiegen Richtung Wipperfürth, weiter dem **R 6** folgen.

Am Ende einer leichten Steigung nach **ca. 1,5 km, rechts abbiegen in Richtung Hohenbüchen / Egen, ab hier der Ausschilderung R 7 (Schild weiß / grün) folgen!**

Im Ortsteil Egen, **hinter** der (Fahrrad) Kirche, nach links die Fahrt in Richtung Radevormwald fortsetzen. Nach ca. 1,0 km rechts fahren in Richtung Radevormwald über Müllensiepen (R 7).

Am Ende der Straße rechts abbiegen und nach ca. 100 m wieder rechts und dann sofort links in **Richtung Bruch fahren**. An der Straßengabelung rechts hoch Richtung Ahlhausen, Kottmannshausen, auf dem **R 7** weiterfahren. Nach einer kurzen Steigung links weiter über Buschsiepen, Weyer, Hahnenberg, vorbei an der Motocross-Strecke.

Am Ende der Straße die **B 229 nach links überqueren** und auf dem Radweg der rechten Straßenseite weiter fahren in Richtung Radevormwald. Hier wieder der **Ausschilderung R 6** über Eich, Feldmannshaus, Grüne.

Achtung, die **B 483 überqueren** und nach links auf dem Radweg die Fahrt fortsetzen. Weiter über Rädereichen, Kaiserstraße bis zum **Ziel / Ausgangspunkt** Parkplatz Rathaus, Hohenfuerstraße, der sich auf der rechten Straßenseite befindet.

Streckenlänge ca. 23 km

Start und Ziel

RADEVORMWALD

„E-Bike- und
Freizeit-Tour“



Das E-Bike
macht die Berge
flach! Super!



Lebendiges BISMARCK Zweirad- Museum



Nach dem Motto „Back to the roots – zurück zu den Wurzeln“, wurde Ende des Jahres 2022 das „lebendige Bismarck Zweirad-Museum“ am jetzigen Standort neu eröffnet.

In den ehemaligen Räumlichkeiten der Bismarck-Zweirad-Werke im Ortsteil Bergerhof, an der Leimholer Straße, wird die Industriegeschichte wieder neu zum Leben erweckt. Über 100 Exponate, viele noch im Originalzustand, kann der Verein präsentieren.



Öffnungszeiten/Termine:
So. 13.00–17.00 Uhr,
an Feiertagen geschlossen

Preis/Eintritt:
Erwachsene 4,00 Euro,
Kinder bis 18 Jahre frei,
Gruppen nach Vereinbarung

Gruppenführung/Größe:
mind. 5 Personen, max. 20 Personen
Termin nach Vereinbarung
Dauer: ca. 60 Minuten



IG BISMARCK-ZWEIRÄDER E.V.
Leimholer Straße 3 (Ortsteil Bergerhof) · 42477 Radevormwald
Telefon: 02195 6889932 · E-Mail: www.ig-bismarck.de



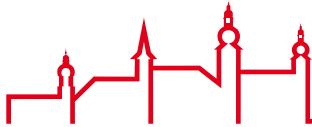
Mehr als nur ein Glücksmoment.

Weil Sport uns alle verbindet, engagiert sich die Sparkassen-Finanzgruppe ganz besonders in diesem Bereich. Ob alt oder jung, Hobby- oder Leistungssportler:in, Menschen mit oder ohne Behinderung: Wir bringen mehr Bewegung in unsere Gesellschaft.

Weil's um mehr als Geld geht.



Jährliche Veranstaltungen



Radevormwald

Stadt auf der Höhe



Feierabendmarkt

Mai bis September freitags

Wandertag

1. Mai

Volksradfahren

letzter Sonntag im Mai

Stadtfest

Muttertagswochenende
im Mai

Heimat- u. Schützenfest

Juni

Weinfest

Frühsommer

Nacht der Museen

3. Samstag im August

Pflaumenkirmes

drittes Wochenende im
September

Weihnachtsmarkt

drittes Adventswochenende



Das Bergische
SCHWALBE RADFAHRLAND

BERGISCHER FAHRRADBUS

Hin mit dem Rad, zurück mit dem Bus entlang der Bergischen Panorama-Radwege.

www.bergischer-fahrradbus.de



Das Bergische Land per Rad entdecken

- entspannt auf ehemaligen Bahntrassen
- mit dem E-Bike durch die hügelige Landschaft
- Routenvorschläge für Gravelbiker (komoot)

www.dasbergische.de



© Dominik Ketz

NATÜRLICH. BEWEGT. BERGISCHE.



HAUPTSACHE GESUND!

An unseren drei Standorten setzen wir auf erstklassige, individuelle und fachkompetente Beratung.

Neben umfassender Serviceleistungen und wechselnder Angebote, bieten wir:



vielfältige
Bestellmöglichkeiten



kostenlose
Parkplätze



kostenlosen
Lieferservice



10%
Online-Rabatt*

24/7
shoppen

BapoO.de
Die Online-Apotheke für's BÄRgische

by BÄREN APOTHEKE

*Ausgenommen verschreibungspflichtige Arzneimittel, Rezepturen und Zuzahlungen.

Zentrum Süd

Rosenhügeler Str. 2a
42859 Remscheid
Tel.: 02191.69 60 8 60

Alleestraße

Alleestr. 94
42853 Remscheid
Tel.: 02191.2 23 24

Radevormwald

Kaiserstr. 41
42477 Radevormwald
Tel.: 02195.67 79 91